

### **Neue Direktion**

Neu teilen sich Bill Maxfield (Musik) und Kuno Bont (Regie) die künstlerische Leitung der Werdenberger Schloss-Festspiele. Die von der Verwaltung bereits bestätigte Direktion ist nach zeitgemässen Produktionsmassstäben gegliedert, sehr kompetent und auch regional verankert. Es gehören ihr an: Bill Maxfield (musikalische Leitung, Kapellmeister), Kuno Bont (Regisseur, Produktionsleiter), Res Lippuner (Finanzchef), Jörg Gantenbein (Technik/Infrastruktur), Vreni Keller (Rahmenprogramm) und Silvia Fuchs (Betreuung).

### **Ein Stück italienische Oper am See**

Nach einem Vierervorschlag des neuen musikalischen Leiters Bill Maxfield und einer gründlichen Diskussion, haben die Verwaltung und die Direktion entschieden, 2018 die Verdi-Oper „La Traviata“ zu spielen. Geplanter Aufführungsort ist am Werdenberger See und nicht mehr auf Schloss Werdenberg. Das Schloss wird dennoch mit seiner markanten Erscheinung präsent sein und das einzigartige Ambiente des Opernerlebnisses stark mitprägen. Zum Konzept der neuen Inszenierung gehört auch ein Rahmenprogramm, welches in Zusammenarbeit mit dem Verein Schloss Werdenberg und weiteren Akteuren durchgeführt wird.

### **Unterstützung gesucht**

Die Inszenierung einer neuen Oper bedeutet nicht nur fordernde künstlerische Auseinandersetzung, erheblichen Bedarf an Kreativität und Einsatzfreude, sowie viel Begeisterung und Arbeit - sondern ist auch eine Prüfung bezüglich der finanziellen Leistungsfähigkeit für ein solches, regionales und weit ausstrahlendes Projekt. Die Werdenberger Schloss-Festspiele sind deshalb weiterhin auf die Unterstützung der Gemeinden, der Wirtschaft, der Kulturförderung und aller Opernfreunde und Opernfreundinnen in der Region angewiesen. Sie suchen auch neue Mitglieder für ihren Freundeskreis. Interessierte können sich über diese Homepage melden.

Schon jetzt danken die Werdenberger Schloss-Festspiele allen, insbesondere den Werdenberger Gemeinden, die ihre Unterstützung weiterführen, und auch jenen, die sich für die Werdenberger Schloss-Festspiele neu engagieren wollen.